

Crash, Chaos, Chance!

Erfolgreiche Strategien in der Krise I

**„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen,
sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“**

Perikles

griechischer Staatsmann (500 - 429 v. Chr.)

In unserer letzten Seminarreihe „Erfolgreiche Vorbereitung auf die Weltwährungsreform I und II“ in 2011 haben wir Ihnen das notwendige Wissen vermittelt, um sich erfolgreich auf die kommende Krise vorbereiten zu können. Dass Sie mit uns erfolgreich handeln können, das bestätigt unter anderem ein Artikel im Smart Investor (Ausgabe 10/2011) über unsere Seminare beziehungsweise Kongresse.

Nur wer vorausschauend handelt, ist für die Zukunft gewappnet. Die Erfahrung zeigt: Mit SHC sind Sie seit Jahren auf dem richtigen Weg! Auch auf unserem kommenden Kongress sind wir unserer Zeit wieder einen Schritt voraus: Im März erfahren Sie von unseren Referenten, wie Sie sich auf das Ende der Edelmetallrallye vorbereiten können. Denn nichts steigt ewig, die Geschichte beweist uns: Blasen sind bisher immer geplatzt! Im Jahr 2000 war es die Internetblase, 2008 die Immobilienblase, als nächstes folgt die Anleihenblase - und dann die Edelmetallblase.

Diese Edelmetallblase bildet sich gerade, steht also noch ganz am Anfang. Das einstimmige Resümee unseres letzten Kongresses: Unser System befindet sich in seinen letzten 12 bis 36 Monaten – dann werden endgültig die Lichter ausgehen. Eine brisante Lage, da eines scheinbar vergessen wurde: Der Rettungsschirm für Deutschland. Wir als Bürger und Steuerzahler haften zwar für die anderen, aber wer bürgt für uns?!

Ein Blick zurück: Als Griechenland 2010 – wenn auch wenig glorreich – ins Rampenlicht aufstieg, wurde kurz darauf auch die Bonität, also die Kreditwürdigkeit von Portugal, Spanien, Irland und Italien von den allzu unabhängigen Rating-Agenturen herabgestuft. Das heißt, diese Staaten müssen höhere Zinsen für ihre Kredite zahlen. Ein Teufelskreis, denn das Verschuldungsproblem wird dadurch nicht gelöst, im Gegenteil: Es wird immer größer, was besonders am Beispiel Griechenlands deutlich wird. Die Folge: Der EU-Rettungsschirm muss immer wieder ausgeweitet bzw. gehebelt werden.

Auch Amerika musste in 2011 seine Topbonität abgeben. Wir erwarten, dass sich die Lage in 2012 zuspitzt. Heiße Kandidaten für weitere Herabstufungen sind Frankreich und nicht zu vergessen Deutschland. Denn unser Land gilt als Hauptzahler Europas. Die Finanzkrise wird sich zuspitzen und das wird aller Voraussicht nach zu einer Weltwährungsreform führen. Wir können es wohl nicht verhindern, aber: Mit uns können Sie sich darauf vorbereiten! Auf unserem kommenden Kongress werden wir und unsere Referenten das Wissen mit Ihnen teilen, das Sie brauchen, um auch während der Finanzkatastrophe erfolgreich handeln zu können. Sie erfahren unter anderem, wie Sie die Eurokrise nutzen können, was nach dem Euro kommen könnte und wie Sie sich während der Weltwährungsreform verhalten können. Sie bekommen außerdem Hintergrundwissen über das Problem der Verzinsung und zum Thema Korruption. Somit können Sie eigene Strategien für die Zukunft entwickeln.



Die Ereignisse in der Finanzwelt überschlagen sich, uns stehen spannende Zeiten bevor. Auch aus diesem Grund wird der Kongress im März einen absoluten Höhepunkt in unserer Veranstaltungsreihe und wie gewohnt einen hohen Qualitätsstandard im Bereich der unabhängigen Wissensvermittlung darstellen. Damit lassen wir ähnliche Veranstaltungen anderer Anbieter und Nachahmer weit hinter uns.

Wertvolles Wissen zur erfolgreichen Vorbereitung auf die Weltwährungsreform bekommen Sie auch in unseren Video-DVDs.



Diesen Film und eine weitere Auswahl an DVDs finden Sie auf unserer Homepage unter www.dolphin-economics.de – besuchen Sie uns online!

Veranstalter: **SVEN HERMANN CONSULTING** Kleine Gasse 2, D-34596 Bad Zwosten
Tel: +49 (0) 5626 / 9219994 Fax: +49 (0) 5626 / 9220069 eMail: hermann@dolphin-economics.de



Crash, Chaos, Chance!

Erfolgreiche Strategien in der Krise I

Tagesprogramm* für Samstag, 17.03.12

- 9.00 Einlass
- 9.15 Begrüßung
- 9.30 **Prof. Dr. Wilhelm Hankel**
- Was kommt nach dem Euro?**
- Der passende Ausstieg aus Gold und Silber
 - Alternative Investments
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Fragerunde mit Prof. Dr. Wilhelm Hankel**
- 12.00 Mittagessen
- 13.00 **Andreas Popp**
- Die Grundverwerfungen unseres Geldsystems**
- Das Problem der Verzinsung
 - Der „Plan B“
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 **Johann A. Saiger**
- Optimale Kapitalanlagen in der Weltwährungskrise**
- Verhaltensregeln für deflationäre und hyperinflationäre Szenarien und die darauf folgende Weltwährungsreform
- ca. 18.00 Ende der Veranstaltung

^{*)} Änderungen vorbehalten



Crash, Chaos, Chance!

Erfolgreiche Strategien in der Krise I

Tagesprogramm* für Sonntag, 18.03.12

- 9.30 Einlass
- 9.45 Begrüßung
- 10.00 **Prof. Dr. Eberhard Hamer**
- Mögliche und realistische Entwicklungen der Eurokrise und wie wir diese nutzen können**
- 11.30 Kaffeepause
- 12.00 **Fragerunde mit Prof. Dr. Eberhard Hamer**
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 **Dimitri Speck**
- Mega-Blase: Vom Kredit zum Kollaps**
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 **Hans-W. Graf**
- Korruption**
- Was ist Korruption wirklich?
 - Das Denkmodell ‚Kooperation versus Korruption‘
 - Beispiele der Korruption in verschiedenen Bereichen
 - Das Erkennen korruptiver Mechanismen
 - Wege aus der Korruption
- ca. 18:00 Ende der Veranstaltung

^{*)} Änderungen vorbehalten



Referenten:



Professor Dr. Wilhelm Hankel, geboren am 10. Januar 1929 in Danzig. Berufsweg: 1952 Bank Deutscher Länder, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit bis 1956, Auswärtiges Amt bis 1957, 1959 Kreditanstalt für Wiederaufbau, zuletzt als Chefvolkswirt, 1967 Leiter der Abteilung Geld und Kredit im Bundeswirtschaftsministerium, 1972 Vorstandschef der Hessischen Landesbank, seit 1970 Honorarprofessor für Währungs- und Entwicklungspolitik an der Universität Frankfurt, 1974/75 Gastprofessur in Harvard, 1975/76 Konrad-Adenauer-Professor an der Georgetown University in Washington, 1978

bis 1981 Senior Visiting Professor am Bologna Centre for Advanced International Studies der Johns Hopkins University, bis 1983 Gastprofessor am Wissenschaftszentrum Berlin. Hankel ist einer der Autoren des Buches „Das Euro-Abenteuer geht zu Ende“.



Andreas Popp, Jahrgang 1961, Dozent für Makroökonomie, begann seine Laufbahn 1983 im Bereich Risk-Management bei einer Unternehmenstochter der Guardian Royal Exchange Ltd. in Hamburg und London. Sein Spezialgebiet war die Klassifizierung von erdölproduzierenden Unternehmen in der Position des Inspektors bei einem fokussierten FI-Broker. Ab 1984 war er verantwortlich für die Unternehmensorganisation der Popp GmbH und wurde im Jahr 2000 Vorstandsvorsitzender der Popp AG. Das im Jahr 1959 von seinem Vater gegründete Unternehmen verwandelte er zu einer prosperierenden Unternehmensgruppe. Im Januar 2007 zog er sich als

Vorstandsvorsitzender zurück, um seine wissenschaftliche Arbeit innerhalb der Wissensmanufaktur intensiv zu betreiben. Dieses Wissen vermittelt er in seinen spannenden Vorträgen und er wird nicht müde, die Menschen zum Positiven zu verändern. Der international bekannte Autor und „Klardenker“ hinterfragt und erklärt seit Jahren die Politik- und Wirtschaftswelt. Die frappierenden Ergebnisse jenseits des Mainstream kommuniziert er in allgemein verständlicher, heiterer Form. Seine Bücher und sonstigen Publikationen sprechen für sich, selbst bei TV-Auftritten redet er Klartext. *Sein Credo: Um dem Kern der Wahrheit näher zu kommen, müssen auch noch so selbstverständliche „Tatsachen“ auf den Prüfstand!*



J. A. Saiger ist ein international anerkannter Finanzanalyst. Er verfügt über mehr als 45 Jahre Börsenerfahrung. Ganz besonders gilt er als Kenner der Edelmetallmärkte. In den 90ziger Jahren hat J. A. Saiger eine für die Kapitalmärkte absolut zutreffende Langfrist-Zyklus erkannt. Erfolgreiches langfristiges Handeln an den Kapitalmärkten ist nur in Übereinstimmung mit dieser Zyklus möglich. Mit dem Erkennen dieser Zyklus sorgte er weltweit für Aufmerksamkeit und Anerkennung. Nach Jahren in der Bank-Anlageberatung und Erfahrungen als Edelmetallhändler hat er 1988 zwei Börsenbriefe ins Leben gerufen. Die Börsenbriefe von Midas-Invest, der „Goldbrief & Goldminen-Spiegel“ und der „Midas Investment Report“ werden weitgehend auf die Strategien und Marktzyklus von J.A. Saiger „abgestimmt“. Der GOLDBRIEF ist seit

Jahren in der Branche bekannt für einzigartig treffsichere Edelmetall-Prognosen. Alle großen Trendwenden und markanten Ein- und Ausstiegspunkte bei den Edelmetallpreisen der letzten 15 Jahre wurden erkannt und absolut rechtzeitig avisiert. Im Midas-Investment-Report erfolgen generelle Einschätzungen für die Aktien-, Anleihen-, Devisen- und Rohstoff-Märkte. In den letzten Jahren konnten die Abonnenten des Midas-Investment-Reports von einer ganzen Reihe von „einsamen Prognosen“ profitieren. So wurde z. B. gegen Ende 1999 – ziemlich einmalig in der Branche – der genaue „Fahrplan“ des Niedergangs der Aktienbörsen (Extrembaisse von 2000 bis

2002) veröffentlicht. Mit den dazu aufgezeigten Strategien einer sinnvollen Baisse-Spekulation konnten viele Abonnenten bei diesem Ereignis Extremgewinne erzielen. Darüber hinaus wurden die Abonnenten des Midas-Investment-Reports vor allen Aktien-Crashes der letzten zwei Jahrzehnte gewarnt. Schon beim Nikkei-Crash 1990 bis 1992 haben die Abonnenten außerordentlich hohe Gewinne erzielen können. Auch alle anderen (Oktober-) Crashes wurden nachweislich rechtzeitig avisiert. Ähnlich spektakuläre Prognosen gab es auch für die DEVISEN-, ANLEIHEN- und ROHSTOFF-Märkte.

Nach einer Banker-Ausbildung in den frühen 60er Jahren war J. A. Saiger als Vermögens- und Anlageberater tätig. Danach in den 70er und 80er Jahren als Edelmetallhändler. Seit 1988 Börsenbrief-Analyst und international bekannter Vortragsredner gilt J. A. Saiger als einer der „wenigen und wahren Kenner“ der Edelmetall- und Kapitalmärkte.



RA Prof. Dr. rer. pol. Eberhard Hamer, geboren 1932 in Mettmann (Pfarrhaus), hum. Abitur in Krefeld, Studium der Volkswirtschaft, Recht und Theologie; Dipl. rer. pol., Dr. rer. pol. Rechtsanwalt, Professor für Wirtschafts- und Finanzpolitik in Bielefeld bis 1995. 1975 Gründer und seitdem Präsident des Mittelstandsinstituts Niedersachsen in Hannover, Begründer der neuen Mittelstandsökonomie der personalen Wirtschaft und der Inhaberbetriebe. Dazu mehr als 30 Bücher und ca. 1.000 Aufsätze. Professor für Mittelstandsökonomie in Xian/China, auch selbst Unternehmer einer Anwaltspraxis und eines Forstbetriebes. Gründer und Präsident der Deutschen Mittelstandsstiftung.



Dimitri Speck ist Chef-Entwickler des quantitativen Assetmanagers Staedel-Hanseatic.

2001 entdeckte er, dass Zentralbanken bereits seit 1993 systematisch Interventionen am Goldmarkt durchführen.

Seine Forschungsergebnisse fasste er in dem Buch "Geheime Goldpolitik" zusammen.

Speck ist Herausgeber der Finanz-Webseite www.Seasonalcharts.de.



Hans Wolff Graf ist seit 38 Jahren als Finanz-, Vermögens- und Unternehmensberater tätig. Als Dipl.-Psychologe und -Pädagoge hält er seit über 30 Jahren Seminare zu den Bereichen Philosophie, Psychologie, Konfliktlösung, Pädagogik (Schwerpunkt: Kinder), Rhetorik und Selbstmanagement. Er ist Gründer und Vorstand der *Erste Finanz- und Vermögensberater (efv-AG)*, des *Anthropos e.V. – Für die Kinder dieser Welt*, der *Private Akademie für die Selbständigkeit* sowie des *PERSPEKTIVE ohne Grenzen e.V.* Im Rahmen seines Engagements in Kaliningrad/Königsberg – Aufbau von Sozialwaisenhäusern und Ausbildung von Pädagogen und Psychologen – hält H.-W. Graf seit 15 Jahren eine Gastprofessur an der Kant-Universität sowie der Internationalen Universität in Kaliningrad. H.-W. Graf hat bislang vier Bücher, mehrere Skripten und etwa 1.500 Artikel (insbesondere für den ‚zeitreport‘) zu den Bereichen

Wirtschaft, Finanzen, Politik, Gesundheit und verschiedenen sozialpolitischen Themen verfasst. Unter anderem entwickelte er bereits 1976 ein ‚Alternatives Steuer-, Finanz-, Sozial- und Wirtschafts-Konzept‘, 1981 ein ‚Alternatives Bildungskonzept‘, 1983 ein ‚Alternatives Gesundheitskonzept‘ sowie 1996 ein ‚Alternatives Demokratie-Konzept‘, das 2008 in ein ‚Alternatives Demokratie- und Rechtskonzept‘ einfluss.

Hier finden Sie einen Überblick über unsere letzten Tagungen:



Exklusiv-Dinner am Samstag, 17.03.12

Wir bieten unseren Kongressteilnehmern die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde.



Abendessen als „**Rodizio**“ im Grillrestaurant
„El Toro Negro“ für
26,00 € pro Person zzgl. Getränke

Genießen Sie im Churrascaria **Toro Negro** im 6. Stock das Rodizio – eine südamerikanische Fleischspezialität direkt vom Spieß mit mediterranen Köstlichkeiten vom Buffet. Dabei schneidet der Churrasqueiro 10 verschiedene Fleischsorten von großen Spießen direkt am Tisch, immer wieder und so viel man will oder kann. Dabei können Sie sich am reichhaltigen Salat- und Beilagenbuffet bedienen. Erleben Sie das Rodizio mit einem atemberaubenden Blick über die Dächer von Fulda.



Bitte teilen Sie uns schnellstmöglich mit, ob Sie am Dinner teilnehmen möchten. **Das Abendessen müssen wir bis zum 03.02.12 fest buchen.** Die Anzahl an Teilnehmern ist begrenzt. Daher berücksichtigen wir die Anmeldungen nach dem Datum des Eingangs.

Wir haben 50 Plätze für unsere Teilnehmer reservieren können.

Weitere Hinweise zur Veranstaltung

Der Kongress findet im Hotel Esperanto in Fulda statt. **Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.** Es sind keine Ton- oder Videoaufnahmen auf dem Kongress gestattet!

Im Kongresspreis ist neben dem Tagesprogramm natürlich auch die Tagesverpflegung enthalten. Diese besteht pro Tag aus zwei Wellness-Kaffeepausen und einem Lunchbuffet inkl. einem alkoholischen Getränk am Mittag sowie 2 alkoholfreien Getränken für den Tagungsraum.

Ein Abrufkontingent mit Einzel-Zimmern für **92,00 €** pro Übernachtung inkl. Frühstück (pro Person / Nacht) ist für unsere Kongressteilnehmer im Hotel Esperanto reserviert. Die Zimmer können beim Hotel Esperanto unter der **Telefonnummer 0661 / 24291-0** bis zum **20.01.2012** gebucht werden. Bitte nehmen Sie Bezug auf unseren Kongress. Eine Liste von weiteren Hotels in der Nähe finden Sie auf der letzten Seite der Einladung.

Auf dem Kongress finden Edelmetallverkäufe nach den gesetzlichen Bestimmungen statt!

Sonderangebot für die Anreise per Bahn nach Fulda für 99,00 €:

Das Hotel ESPERANTO Kongress- und Kulturzentrum Fulda bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn attraktive Sonderkonditionen zur Ihrer Veranstaltung in Fulda. Reisen Sie mit der Bahn entspannt und kostengünstig. Schonen Sie Ihr Reisebudget und schützen Sie die Umwelt. Der Ticketpreis* für die **Hin- und Rückfahrt** nach Fulda beträgt **99,00 €** (bundesweit, von jedem DB-Bahnhof):

- 2. Klasse 99,00 €
- 1. Klasse 159,00 €

Die Fahrkarten gelten für einen Reisezeitraum von längstens 14 Tagen zur einmaligen Hin- und Rückfahrt im Angebotszeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2012. Je Fahrtrichtung gilt das Ticket zwei Tage. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 01805 - 31 11 53** mit dem Stichwort: **ESPERANTO**

von - nach (und zurück)	Normalpreis 2. Klasse	Angebot ESPERANTO Fulda	Ersparnis
Berlin - Fulda	182 €	99 €	83 €
Hamburg - Fulda	170 €	99 €	71 €
Köln - Fulda	166 €	99 €	67 €
München - Fulda	160 €	99 €	61 €
Dresden - Fulda	144 €	99 €	45 €

So viel können Sie mit dem speziellen Angebot der 2.- Klasse *** Sparen:

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 € sind von Montag bis Donnerstag (außer an gesetzlichen Feiertagen) vollflexible Tickets buchbar.

** Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 14ct / min, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8.00 – 21.00 Uhr erreichbar.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



Informationen zum Hotel Esperanto in Fulda

Hotel Esperanto

Kongress- und Kulturzentrum Fulda

Esperantoplatz

D-36037 Fulda

Tel: +49 (0) 661 / 24291-0

Fax: +49 (0) 661 / 24291-151

<http://www.kongresszentrum-fulda.com/>

Geographische Lage des Hotels Esperanto in Fulda:



Anreise mit der Bahn:

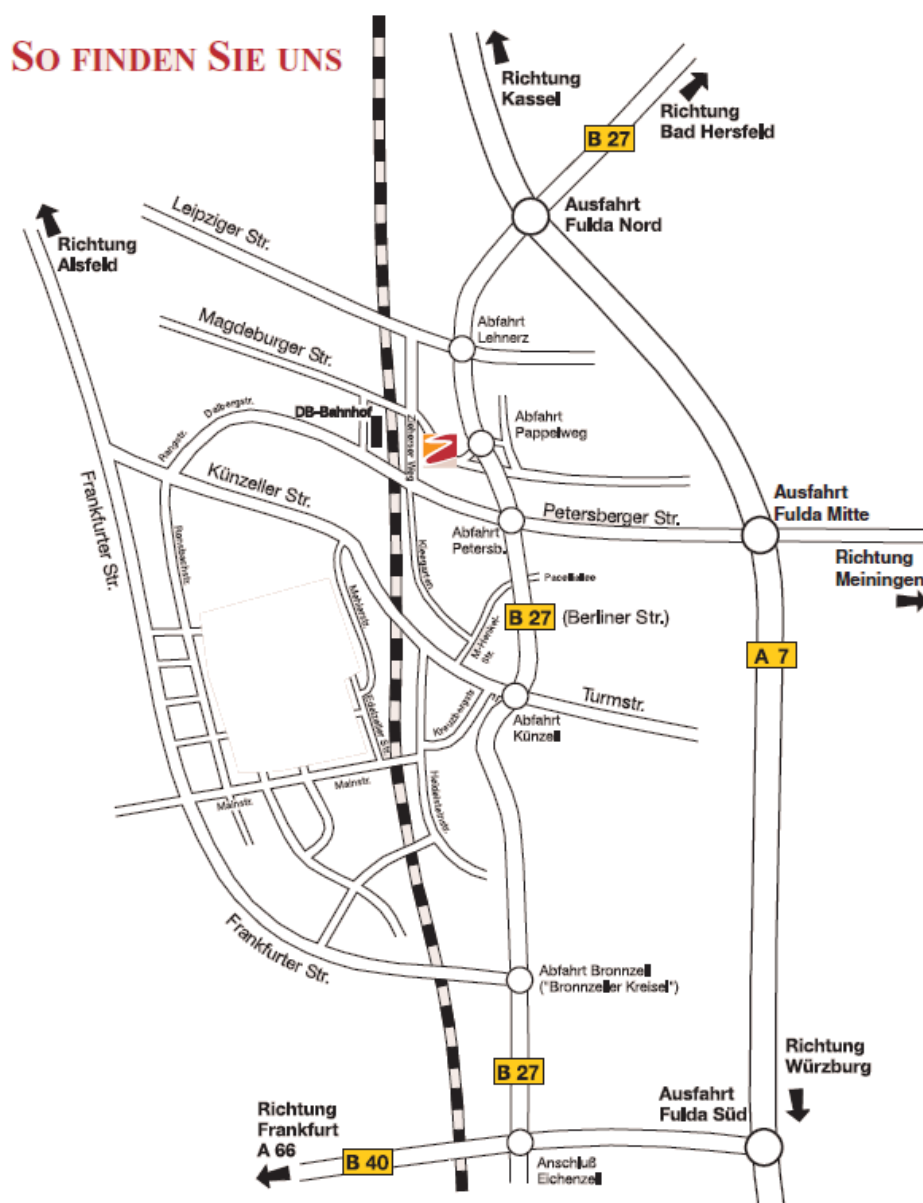
Mit dem ICE, per IC, oder Regionalexpress:

Vom Hauptbahnhof zu Fuß nur zwei Minuten. Folgen Sie der Beschilderung Richtung Kongresszentrum.

Fahrplanauskunft der DB: <http://www.fahrplanauskunft.de/>

Anreise mit dem Auto:

Nach Fulda führen zwei Autobahnen (A7 und A66) und zwei Bundesstraßen (B27, B40). Fahren Sie entspannt Richtung Fulda-City - die Hinweisschilder KONGRESSZENTRUM sind Ihre Wegweiser. Geben Sie in Ihr GPS "Fulda-Esperantostrasse" ein. Seit Mitte des Jahres 2008 verfügt Fulda auch über eine direkte Autobahnanbindung an die A7 mit der Anschlussstelle Fulda-Mitte (92).



Hotels in der Nähe

MARITIM

Hotel am Schlossgarten Fulda
Pauluspromenade 2
D-36037 Fulda
Tel: +49 (0) 661 / 282-0
Fax: +49 (0) 661 / 282-499
eMail: info.ful@maritim.de

<http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-am-schlossgarten-fulda>

Romantik-Hotel und Restaurant

„Goldener Karpfen“

Familie Tümsmeyer
Simpliziusbrunnen 1
D-36037 Fulda
Tel: +49 (0) 661 / 86 80-0
Fax: +49 (0) 661 / 86 80-100
E-Mail: info@hotel-goldener-karpfen.de

<http://hotel-goldener-karpfen.de/>

Hotel & Restaurant zum Ritter

Kanalstraße 18-20
D-36037 Fulda
Tel: +49 (0) 661 / 25080-0
Fax: +49 (0) 661 / 250 80-174
E-Mail: info@hotel-ritter.de

<http://www.hotel-ritter.de/>

Altstadthotel Arte

Doll 2 - 4
D-36037 Fulda
Tel: +49 (0) 661 / 2502988-0
Fax: +49 (0) 661 / 2502988-8
E-Mail: empfang@altstadthotel-arte.de

<http://www.altstadthotel-arte.de/>

City Partner Hotel Lenz

Leipzigerstraße 122 - 124
D-36037 Fulda
Tel: +49 (0) 661 / 6204-0
Fax: +49 (0) 661 / 6204-400
E-Mail: fulda@citypartnerhotels.com

<http://www.hotel-lenz.de>



Kongressanmeldung

Die Anmeldung kann per eMail, per Fax oder per Post an den Veranstalter erfolgen.
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Teilnehmer(in)

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ / Wohnort _____

Tel. / Fax _____

eMail _____

Bitte kreuzen sie das / die für Sie zutreffende(n) Angebot(e) an:

O Kongress am 17. & 18.03.12

Person(en) (17.03. & 18.03.) 399,- €

Person(en) (17.03.) 249,- €

Person(en) (18.03.) 249,- €

O Rabattgewährung (s. u.)

5 %

10 %

15 %

Alle oben aufgeführten Preise der Angebote enthalten 19% MwSt.

Sie können sich hier für das gemeinsame „Rodizio“ Exklusiv-Dinner am 17.03.12 abends, nach der Veranstaltung (26,- € pro Person), anmelden:

Ja, ich möchte am Rodizio Dinner mit Person(en) teilnehmen

Nein, ich möchte nicht am Rodizio Dinner teilnehmen

Rabattgewährung auf den Kongresspreis:

5 % **Teilnehmer** „Rentenkatastrophe & Selbstvorsorge“, „Währungsreform & Selbstvorsorge“ (Teil I / II), „Erfolgreich durch die Wirtschaftskrise“ (Teil I / II), „Erfolgreiche Vorbereitung auf die Weltwährungsreform“ (Teil I / II)

5 % Goldbrief **Abonnent**

5 % Silberjunge **Abonnent**

5 % Smart Investor **Abonnent**

5 % Kopp-Exklusiv **Abonnent**

5 % Antizyklischer Aktienclub **Abonnent**

5 % Vertrauliche Mitteilungen **Abonnent**

5 % Antizyklischer Börsenbrief **Abonnent**

10% Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 15.01.12

Die Rabatte sind bis auf den Frühbucherrabatt nicht kombinierbar! Nach Erhalt der Kongressrechnung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen zu überweisen.

Mit dem Ausfüllen der o. a. Daten und der Unterschrift bestätige ich eine verbindliche Anmeldung für den Kongress **„Crash, Chaos, Chance! Erfolgreiche Strategien in der Krise I“ am 17.03. und / oder 18.03.12.** Ich bin mit oben stehenden Konditionen einverstanden.

Unterschrift des Teilnehmers:

Bankverbindung:

Bankinstitut: KSK Schwalm-Eder

Kontoinhaber: Sven Hermann

Konto-Nr.: 110010238

BLZ: 52052154

BIC: HELADEF1MEG

IBAN: DE94520521540110010238

